Anlage

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Nürnberg

2006 / 2008	**Verabschiedung und Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)** Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet die UN-BRK am 13. Dezember 2006. Sie tritt am 3. Mai 2008 international in Kraft.
2009 / 2011	**Inkrafttreten in Deutschland** Am 26. März 2009 tritt die UN-BRK in Deutschland in Kraft. Im Juni 2011 beschließt die Bundesregierung den Nationalen Aktionsplan zu deren Umsetzung.
2010	**Einrichtung des Behindertenrates der Stadt Nürnberg** Die Stadt Nürnberg erlässt am 27.07.20210 die Satzung über den Behindertenrat (BehindertenratsS – BehindRS).
	Erste Wahl des Behindertenrates Die erste Wahl des Behindertenrates findet am 21.10.2010 statt. Es werden 26 Menschen mit Behinderung und 14 Delegierte von Organisationen, Verbänden, Leistungserbringern und Selbsthilfegruppen für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
2016	**Auftakt zum Nürnberger Aktionsplan** Die Stadt Nürnberg beginnt mit der Entwicklung des Ersten Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK mit Vorarbeiten, wie der Klärung von handlungsleitenden Werten und der Festlegung von Handlungsfeldern.
2017 – 2019	**Inklusionskonferenz als fachlich begleitendes Gremium** Zur Erstellung und Begleitung des Aktionsplans wird eine Inklusionskonferenz einberufen. Von Januar 2017 bis Mai 2019 tagt die Konferenz insgesamt sechsmal. Es beteiligen sich Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen, Vertreterinnen und Vertreter des Behindertenrates, Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Fachleute, Vertretungsinstitutionen, Mitglieder des Stadtrats und interessierte Bürgerinnen und Bürger.
	Arbeitsgruppenphase sowie Bestands- und Bedarfserhebung In acht Arbeitsgruppen mit insgesamt rund 190 Beteiligten werden Maßnahmen für ein inklusives Nürnberg entwickelt. Parallel erfolgt eine Bestands- und Bedarfserhebung innerhalb der Stadtverwaltung.
2020	**Koordinierungsgruppe Inklusion** Zur Prozesssteuerung wird die Koordinierungsgruppe Inklusion einberufen. Sie setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Geschäftsbereiche, der Inklusionsbeauftragten und der Geschäftsstelle des Behindertenrats zusammen.
2021	**Beschluss des Ersten Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK** Am 15. Dezember 2021 verabschiedet der Stadtrat den Ersten Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK in Nürnberg mit 218 Maßnahmen einstimmig.

2022	**Einrichtung der Koordinierungsstelle Aktionsplan UN-BRK** Zur Umsetzung des Aktionsplans und insbesondere für Querschnittsaufgaben wird die Koordinierungsstelle Aktionsplan UN-BRK eingerichtet. Dafür werden -zunächst befristet bis Ende 2024- zwei Vollzeitstellen geschaffen.
	Verfügungsfonds Aktionsplan UN-BRK Um den Prozess zur Umsetzung der Maßnahmen durch Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel auf möglichst effiziente zu beschleunigen, wird ein Verfügungsfonds eingerichtet, dessen Gesamtsumme für die Jahre 2022 bis 2024 625.000 Euro beträgt.
2023	**7. Inklusionskonferenz der Stadt Nürnberg** Am 23.03.2023 findet die 7. Inklusionskonferenz der Stadt Nürnberg statt. Im Mittelpunkt steht die Diskussion ausgewählter Maßnahmen des Aktionsplans und die Einbindung der Teilnehmenden in dessen Fortschreibung.
2024	**Fortführung des Verfügungsfonds sowie der Koordinierungsstelle** In seiner Sitzung vom 17.07.2024 beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, die notwendigen Mittel für eine Verlängerung des Verfügungsfonds bis Ende 2027 bereitzustellen. Der Fonds wird weiterhin mit 250.000 Euro jährlich ausgestattet. Damit einhergehend werden auch die beiden Vollzeitstellen der Koordinierungsstelle -zunächst bis Ende 2027- verlängert.
	Angebotsdatenbank Inklusion Im Dezember 2024 startet die Angebotsdatenbank Inklusion als zweite Säule des Aktionsplans. Sie macht die vielfältigen Angebote für Menschen mit Behinderung in Nürnberg sichtbar und ermöglicht eine dezentrale Pflege durch die Anbieter.
	Europaweite Anerkennung: Zweiter Preis Beim Access City Award Die Stadt Nürnberg erhält den mit 120.000 Euro dotierten zweiten Preis beim Access City Award 2025 der Europäischen Kommission sowie einen Sonderpreis für inklusive Sportinfrastruktur. Die Auszeichnung würdigt das engagierte und strategische Konzept zur Umsetzung der UN-BRK sowie die aktive Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen.
2025	**8. Inklusionskonferenz der Stadt Nürnberg „Inklusion ist Menschenrecht"** Die 8. Inklusionskonferenz findet am 21.10.2025 mit dem Fokus auf die inklusionspolitische Verortung des Prozesses sowie der Einbeziehung externer Akteurinnen und Akteure statt.
Heute	**Inklusion als kontinuierlicher Prozess** Als dynamisches Instrument wird der Aktionsplan kontinuierlich auf der Seite www.inklusion.nuernberg.de fortgeschrieben. Er stellt einen fortlaufenden Prozess dar, Nürnberg schrittweise inklusiver zu gestalten. Stand September 2026 umfasst er 374 Maßnahmen. Davon sind 278 bereits umgesetzt, 80 befinden sich in aktiver Umsetzung und weitere 16 in Planung.

Dieser Überblick wurde von der Koordinierungsstelle Aktionsplan UN-BRK im Referat für Jugend, Familie und Soziales erstellt. Er ergänzt den Bericht des Behindertenrates der Stadt Nürnberg.